GOROD(I

Was ist Gorodki?

- Eurogorodki ist eine spannende Wurfsportart für Jung und Alt, bei der mit einem Bit (Wurfstab)
 Figuren aus fünf Gorodki (Holzklötzen) getroffen werden.
- Ziel ist es, alle Klötze mit möglichst wenigen Würfen aus der Spielfläche zu schlagen.
- Gespielt wird je nach Spielklasse aus 6,5 m oder 13 m Entfernung. Die Bits bestehen hauptsächlich aus Kunststoff und wiegen bis zu 2 kg.
- Ursprünglich stammt der Sport aus Osteuropa, doch Eurogorodki wurde 2001 in Deutschland entwickelt.
 Neben dieser Disziplin gibt es auch die Klassischen

Gorodki sowie die Finnischen Gorodki (Kyykkä).

Spielmodus "2x20 Bits"

- Der Spielmodus "2x20 Bits" ist die gängigste Spielform im Eurogorodki.
 Ein Spiel besteht aus zwei Sätzen mit jeweils 20
- Würfen auf bis zu 15 Figuren.
- Im ersten Satz werden die Figuren in aufsteigender Reihenfolge gespielt – von Figur Nr.1 (Kanone) bis Figur Nr.15 (Fax). Nach dem Wechsel der Spielbahn werden im zweiten Satz die Figuren in umgekehrter Reihenfolge gespielt – von Nr.15 (Fax) zurück bis Nr.1 (Kanone).
- Die nächste Figur wird erst aufgebaut, wenn alle fünf Gorodki der aktuellen Figur vollständig aus dem Spielfeld herausgeschlagen wurden.
- Das Spielergebnis ergibt sich aus der Gesamtzahl der herausgeschlagenen Gorodki beider Sätze.





linktr.ee/GorodkiDeutschland



